

B E S C H L U S S
aus der 6. Sitzung
des Ausschusses für Jugend, Schule, Soziales, Kultur
und Sport der Gemeinde Kall
vom 31.05.2016



ÖFFENTLICHER TEIL

Zu 1.4 Flüchtlinge
hier: Sachstandsbericht
Vorlagen-Nr.: 87/2016

Beratungsverlauf:

a) Frau Gempfer informiert über das sehr praktikable Pilotprojekt der Gemeinde Kall, wonach die Flüchtlinge gesammelt per Bustransfer nach Burbach zur Registration gebracht würden.

b) Frau Bröking informiert zur aktuellen Situation in der ZUE. Es erfolge rege Teilnahme an den angebotenen Deutschkursen. Des Weiteren würden Integrations- und Sportkurse angeboten, sowie das Frauen- bzw. Herrencafé. Die Bewohner/innen seien in die alltägliche Arbeit in der ZUE (z.B. Hauswirtschaft) eingebunden. Die Personalvorgaben seien erfüllt, der Betrieb laufe gut.

Herr Heller ergänzt, dass seitens der angrenzenden Tankstelle ebenfalls positive Rückmeldung erfolgt sei.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Wolter erklärt Frau Bröking, dass die Bewohner/innen instruiert würden, offizielle Wege zur Ortsmitte zu nutzen. Einzelfälle anderweitiger Wegnutzungen seien nicht gänzlich zu vermeiden.

Herr Spilles erkundigt sich nach evtl. bestehenden Problemen. Frau Bröking teilt mit, dass zuletzt vermehrt Fehlalarm ausgelöst worden sei, technische Fehler diesbezüglich jedoch inzwischen behoben seien. Streitereien zwischen ethnischen Gruppen seien nicht vollständig zu vermeiden, man verzichte jedoch bewusst auf eine räumliche Trennung der Gruppen. Es werde stets deeskalierend gearbeitet, im Bedarfsfall würden aggressive Personen einer anderen Einrichtung zugewiesen, was bisher immer zur Zufriedenheit aller Beteiligten geführt habe.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport nimmt den Sachstandsbericht der Gemeinde Kall zur Kenntnis.